

Deeskalation (Einführung + Schutztechniken)

3-tägiges Einführungs- und Aufbauseminar

Kursinhalt:

Sie stehen oft Situationen gegenüber, die von großer Brisanz und von hoher Anspannung geprägt sind. Aggressionen und Gewalt sind eine Herausforderung und machen einen professionellen Umgang damit notwendig. Wichtig für alle Berufsfelder im Sozial- und Gesundheitswesen ist es daher, aggressionsgeladene Situationen frühzeitig zu erkennen und zu entspannen, um in der Situation handlungsfähig zu bleiben.

Inhalte 1. und 2. Tag

- Erkennen von individuellem Stress und dessen Auswirkungen
- Erlernen von Stressbewältigungsstrategien
- Entwicklung individueller Konfliktfähigkeit, sowie von Konfliktbewältigungsstrategien
- Gezieltes Beobachten und Reflektieren aggressiver Verhaltensweisen bei sich und anderen
- Zielgerichteter Umgang mit Deeskalationsstrategien insbesondere der Kommunikation.

Inhalte 3. Tag

Sie werden den juristischen Rahmen für die Anwendung der Schutztechniken kennenlernen und Bedrohungsszenarien analysieren. Das Kennenlernen und Trainieren der einzelnen Techniken steht danach im Vordergrund. Im Rollentraining werden die Übungen vertieft und reflektiert.

- Einführung von Schutz- und Lösetechniken in Gewaltsituationen
- Die Schutz – und Lösetechniken werden unter dem Aspekt rechtlicher Grundlagen und berufsethischer Positionen vermittelt.

Lernziele:

Sie erkennen frühzeitig Konflikte und Situationen mit Gewaltpotential und lernen, das eigene Stressniveau dabei zu senken. Sie trainieren, wie Sie sich mittels verbaler Intervention und Schutztechniken aus Gewalt-situationen befreien und sich und andere schützen können.

Methoden:

Vorträge und Rollentraining

Zielgruppe:

Beschäftigte mit Patienten- / Bewohnerkontakt

Sonstiges:



Sportbekleidung für den 3. Tag ist empfehlenswert.

beantragt: Fortbildungspunkte der Ärztekammer Westfalen-Lippe
12 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegender
(Identnummer: 20170128)

Referent/in:

Dominic Block, Marvin Thomese, Jeannie Dressler, Marco Prinz, Thomas Hedderich

Deeskalations - SchutztechniktrainerInnen LWL-Klinik Dortmund

Teilnehmerzahl:

14 Personen

Termin:

01) 09.04. - 11.04.2018	3-tägig	09:00 - 16:30 Uhr
02) 11.06. - 13.06.2018	3-tägig	09:00 - 16:30 Uhr

Veranstaltungsort:

LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund
Haus 32 (SBZ) gr. und kl. Gruppenraum

Anmeldung:

Heike.Braun@lwl.org Telefon: 0231/4503-3352

Kursgebühr:

435,- € (Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei)